



# Heidelberg 30 Jahre Thematische Stadtführungen 2026

**HEIDELBERGER  
GÄSTEFÜHRER** e.V.





# HeidelbergCARD

CLICK & STAY IN HEIDELBERG!

Mit Schlossticket\*\* inklusive Bergbahn

Kostenloser Eintritt in: Universitätsmuseum inklusive Studentenkarzer, Kurpfälzisches Museum Heidelberg, Sammlung Prinzhorn, Völkerkundemuseum vPST und Deutsches Verpackungs-Museum

Ermäßigungen bei zahlreichen Partnern und bei unseren öffentlichen Führungen

Kostenloser Stadtplan\*\* im Taschenformat mit Freizeit-Tipps

Freie Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln im Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN)



Erhältlich online & in allen Tourist Informationen

\* Ermäßigung ab 21 € für Schüler, Studierende und Auszubildende bis 28 Jahre (mit Ausweis).

\*\* Ausgabe in den Tourist Informationen am Hauptbahnhof und Neckarmünzplatz.

♥ Heidelberg

Heidelberg Marketing GmbH  
[www.heidelberg-marketing.de](http://www.heidelberg-marketing.de)

# INHALTSVERZEICHNIS

## HISTORISCHE ERLEBNISFÜHRUNGEN

Haunted Heidelberg – Böse Nachtgeschichten! .....	8
Hexen, Schinder, arme Sünder .....	8
Pesthauch über Heidelberg .....	8
Süße Sünden, nackte Wahrheiten .....	9
Mit der „Bürgersfrau“ unterwegs .....	9
Mit Waschweib Babett durch Heidelbergs Gassen .....	9

## UNIVERSITÄT UND FORSCHUNG

Die Universität in der Altstadt .....	11
Campus Bergheim .....	11
Campus Neuenheimer Feld .....	13
Die Bahnstadt .....	13
Heidelberger Nobelpreisträger der Medizin .....	13

## LITERATUR, ARCHITEKTUR UND KUNST

Heidelbergs noble Neckarseite .....	14
In welchem Style sollen wir bauen? .....	15
Architektonische Entdeckungsreise durch Heidelbergs Altstadt .....	17
Künstler und Kunstgeschichten .....	17
Literat(o)ur in der Altstadt .....	17

## LEBEN IN HEIDELBERG

Noch jemand zugestiegen? .....	18
QueerTour Heidelberg .....	18
Heidelberger Kuriositäten .....	18
Die Reformation in Heidelberg .....	21
Jüdisches Leben in Heidelberg .....	21
Ärzte, Heiler, Hebammen .....	21
Frauen in Heidelberg .....	23
Heidelberg im Nationalsozialismus .....	23
Heiligenberg .....	23
Heidelberg im Barock – Stadt im Umbruch .....	23
Am Anfang war der Durst .....	24
Highdelberg .....	24
Heidelberg Kreuzfidel .....	24

## DER BESONDERE BLICKWINKEL

Heidelberg im Abendlicht .....	26
Heidelberger Kirchenschätze .....	26
Sprichwörterführung .....	27
Tierisches Heidelberg .....	27
Handschuhsheim .....	27

## HEIDELBERG INTERNATIONAL

Auf den Spuren von Mark Twain .....	29
Auf russischen Spuren durch Heidelberg .....	29

## HISTORISCHE FIGUREN IM KOSTÜM

Auftritte historischer Persönlichkeiten .....	30
---	----

## TERMINE 2026

Seite

### FEBRUAR 2026

Sa	28.02.	15:00 h	Highdelberg	24
----	--------	---------	-------------	----

### MÄRZ 2026

Sa	07.03.	15:00 h	Tierisches Heidelberg	27
So	07.03.	18:30 h	Haunted Heidelberg	8
So	08.03.	14:00 h	Heiligenberg	23
So	08.03.	14:30 h	HD Nobelpreisträger Medizin	13
So	08.03.	16:00 h	Frauen in Heidelberg	23
Sa	14.03.	14:00 h	Weltgästeführertag	10
Sa	14.03.	18:30 h	Haunted Heidelberg	8
Fr	20.03.	14:00 h	Künstler und Kunstgeschichten	17
So	22.03.	14:00 h	In welchem Style sollen wir bauen?	15
So	22.03.	15:00 h	Heidelberg im Barock	23
Fr	27.03.	18:00 h	Noch jemand zugestiegen?	18
So	29.03.	14:30 h	Architektur Altstadt	17
So	29.03.	15:00 h	Auf russischen Spuren d. Heidelberg (D)	29

### APRIL 2026

Do	02.04.	14:00 h	Kirschenschätze	26
Do	02.04.	19:00 h	Heidelberg im Abendlicht (D)	26
So	12.04.	15:00 h	Jüdisches Leben in Heidelberg	21
So	12.04.	18:00 h	Süße Sünden, nackte Wahrheiten	9
Fr	24.04.	17:00 h	Sprichwörterführung	27
Sa	25.04.	15:00 h	Campus Neuenheimer Feld	13
Sa	25.04.	15:00 h	Heidelberg Kreuzfidel	24
So	26.04.	14:00 h	Heidelbergs noble Neckarseite	14
So	26.04.	15:00 h	Die Reformation in Heidelberg	21
Do	30.04.	19:00 h	Haunted Heidelberg	8
Do	30.04.	20:00 h	Heidelberg at sunset (E)	26

### MAI 2026

Sa	02.05.	15:00 h	Auf den Spuren von Mark Twain (D)	29
So	03.05.	14:00 h	Die Bahnstadt	13
Sa	09.05.	14:30 h	Handschuhsheim	27
Sa	16.05.	14:30 h	Mit Waschweib d. Heidelbergs Gassen	9
So	17.05.	11:00 h	QueerTour Heidelberg	18
Sa	23.05.	15:00 h	In the Footsteps of Mark Twain (E)	29

### JUNI 2026

Do	11.06.	17:00 h	Heidelberg im Nationalsozialismus	23
So	21.06.	14:30 h	Ärzte, Heiler, Hebammen	21
Sa	27.06.	15:00 h	Heidelberg im Barock	23

## TERMINE 2026

Seite

### JULI 2026

Sa	04.07.	17:00 h	Am Anfang war der Durst . . . . .	24
So	05.07.	15:00 h	Auf russischen Spuren d. Heidelberg (R) . . . .	29
Fr	10.07.	18:00 h	Heidelberger Kuriositäten . . . . .	18
Sa	11.07.	14:30 h	Mit Waschweib d. Heidelbergs Gassen . . . . .	9
So	12.07.	18:00 h	Pesthauch über Heidelberg . . . . .	8

### AUGUST 2026

So	02.08.	15:00 h	Jüdisches Leben in Heidelberg . . . . .	21
So	23.08.	14:30 h	Mit der „Bürgersfrau“ unterwegs . . . . .	9

### SEPTEMBER 2026

So	06.09.	15:00 h	Literat(o)ur in der Altstadt . . . . .	17
Fr	11.09.	10:00 h	Kirchenschätze . . . . .	26

### OKTOBER 2026

Do	08.10.	15:00 h	Hexen, Schinder, arme Sünder . . . . .	8
Fr	09.10.	17:00 h	Sprichwörterführung . . . . .	27
Sa	10.10.	15:00 h	Heidelberg Kreuzfidel . . . . .	24
So	11.10.	14:00 h	Heidelbergs noble Neckarseite . . . . .	14
Sa	17.10.	18:30 h	Haunted Heidelberg . . . . .	8
Sa	24.10.	15:00 h	Campus Neuenheimer Feld . . . . .	13
Sa	24.10.	18:30 h	Haunted Heidelberg . . . . .	8
So	25.10.	14:00 h	Die Bahnstadt . . . . .	13
So	25.10.	17:00 h	Am Anfang war der Durst . . . . .	24
Sa	31.10.	15:00 h	Die Reformation in Heidelberg . . . . .	21
Sa	31.10.	18:30 h	Haunted Heidelberg . . . . .	8

### NOVEMBER 2026

So	01.11.	14:00 h	Kirchenschätze . . . . .	26
So	01.11.	14:00 h	In welchem Style sollen wir bauen? . . . . .	15
Sa	07.11.	18:30 h	Haunted Heidelberg . . . . .	8
Mo	09.11.	14:00 h	Campus Bergheim . . . . .	11
Sa	14.11.	18:30 h	Haunted Heidelberg . . . . .	8

### **„Die Universität in der Altstadt“**

*Jeden Samstag, ab 4. April bis 31. Oktober,  
jeweils um 11 Uhr*

*Treffpunkt: TI Neckarmünzplatz  
– siehe Seite 11 –*

# HEIDELBERGER GÄSTEFÜHRER E.V.



Sie wollen Heidelberg kennenlernen? Entdecken Sie mit uns diese wunderschöne Stadt und ihre Umgebung. Neben thematischen Stadtführungen bieten wir auch ein reiches Angebot an allgemeinen Stadt- und Schlossführungen in 21 Sprachen an.

## Wir zeigen Ihnen gerne

- die Altstadt von Heidelberg mit Neckar, Alter Brücke, Heiliggeistkirche und Universitätsplatz
- das Heidelberger Schloss mit Stückgarten, Schlosshof, Fasskeller und Altan
- die Umgebung Heidelbergs wie zum Beispiel Schwetzingen, Speyer, Worms, die Bergstraße, den Odenwald, das Neckartal oder die Deutsche Weinstraße.

Besuchen Sie unsere Website, nutzen Sie unser Suchfenster und fragen Sie eine/n Gästeführer/in nach einem individuellen Angebot. Auch über unser Vereinstelefon stellen wir gerne Kontakt zu einer Kollegin oder einem Kollegen her.

Die Buchung eines Gästeführers erfolgt über unsere Website oder über den persönlichen Kontakt mit dem jeweiligen Gästeführer.

**[www.hd-gf.de](http://www.hd-gf.de)**  
**Info-Tel. 0176 - 32 44 72 11**

# PREISÜBERSICHT

## Öffentliche Führungen

Zu den auf S. 4 und S. 5 angegebenen öffentlichen Terminen können Sie Stadt, Schloss und Universität aus verschiedenen Blickwinkeln erleben:

- zu Fuß • per Fahrrad
- bei jedem Wetter
- Dauer jeweils 1,5 (teils bis zu 2 Std.)

**Erwachsene** € 15,-

**Schüler / Studenten** € 10,-

**Voranmeldung bei jeweiliger Führung erforderlich!**

Evtl. anfallende Eintrittsgelder sind gesondert angegeben.

## Gruppenbuchungen

Alle thematischen Stadtführungen sind individuell zu einem von Ihnen gewünschten Termin unter den jeweiligen Telefonnummern und E-Mail-Adressen buchbar, z.T. auch in Fremdsprachen.

1,5 bis 2 Stunden – max. 20 Personen – ohne Eintrittsgelder

### Preise für Erwachsene

Führung in deutscher Sprache € 145,-

Führung in einer Fremdsprache € 155,-

### Sonderpreise für Schüler / Studenten

Führung in deutscher Sprache € 120,-

Führung in einer Fremdsprache € 130,-

Führung im Kostüm (Zuschlag): € 20,-

Kostümauftritte (15-30 Min.) € 70,-

Auftritt nach 18:00 Uhr: Honorar nach Vereinbarung

## GUTSCHEINE – DIE GESCHENKIDEE

Verschenken Sie einen **Gutschein** für eine thematische Stadtführung!

Gutscheinbestellungen unter: 06221 – 769294 oder

E-Mail: [m.escher.eisel@web.de](mailto:m.escher.eisel@web.de) oder

E-Mail: [fuehrungen@heidelberger-gaestefuehrer.de](mailto:fuehrungen@heidelberger-gaestefuehrer.de)



# Historische Erlebnisführungen

## 1. Haunted Heidelberg – Böse Nachtgeschichten

Sie kennen das idyllische Heidelberg bei Sonnenschein? Wir erleben die dunklen Seiten der Altstadt! Lauschen Sie bei unserer „Gänsehautführung“ fesselnden Erzählungen über Begräbnisriten, Nachzehrer, Wiedergänger und die Geheimnisse des Heiligenbergs. Vorsicht: Nur für Menschen mit guten Nerven, denen ein wenig Grusel nichts ausmacht! Nicht für Kinder geeignet.

*Termine: Samstags, 7. und 14. März, um jeweils 18:30 Uhr und Donnerstag, 30. April um 19 Uhr, sowie samstags, 17. und 24. und 31. Oktober, und samstags, 7. und 14. November, um jeweils 18:30 Uhr*  
*Treffpunkt: Universitätsplatz, Löwenbrunnen*

*Führung individuell buchbar, auch in englischer Sprache*

*Tel: 06221 – 163 611*

*E-Mail: [info@palatina-zeitreisen.de](mailto:info@palatina-zeitreisen.de)*

## 2. Hexen, Schinder, arme Sünder – Aus der Rechtsgeschichte Heidelbergs

Hinrichtungen sind wahre Volksfeste gewesen. 1762 wurde die Universität geschlossen, damit die Studenten an einer Exekution ein „abscheuendes Exempel“ nehmen konnten. Quer durch die Jahrhunderte führt Sie eine „echte Hexe“ durch amüsante Verordnungen und grausame Strafen. Stadtgeschichte nicht für Kinder und schwache Nerven.



*Termin: Donnerstag, 8. Oktober, um 15 Uhr*  
*Treffpunkt: Universitätsplatz,  
Löwenbrunnen*

*Führung individuell buchbar, auch in  
englischer Sprache*

*Tel: 06221 – 890 173 9*

*E-Mail: [birgit\\_lichter@web.de](mailto:birgit_lichter@web.de)*

## 3. Pesthauch über Heidelberg

Der schwarze Tod schleicht in die Stadt. Pestmandate befehlen die Sicherung der Stadttore mit Soldaten. Der kurfürstliche Hof, wohlhabende Bürger, Studenten und Professoren flüchten. Die öffentlichen Bäder sind geschlossen, Ausgehverbote verhängt, Schutzkleidung und Mindestabstand vorgeschrieben.

Es ist die Zeit, in der Quarantäne und Isolierung erfunden werden. Entdecken Sie Parallelen zu heute und fassen Sie Mut. Bader und Apothekerin sind geblieben, um den Kranken beizustehen!

*Termin: Sonntag, 12. Juli, um 18 Uhr*

*Treffpunkt: Karlsplatz, Sebastian-Münster-Brunnen*

*Führung individuell buchbar*

*Tel: 06221 – 163 611*

*E-Mail: [info@palatina-zeitreisen.de](mailto:info@palatina-zeitreisen.de)*



#### 4. Süße Sünden und nackte Wahrheiten

Für romantische Liebe(leien) ist Heidelberg weltberühmt. Weniger bekannt sind die oft dramatischen Rosenkriege der Kurfürsten. Ganz zu schweigen von den amurösen Umtrieben in der Schönfrauengasse! Auf Schritt und Tritt begegnen uns wahre Geschichten von erfüllter und unerfüllter Liebe, von menschlichen Beziehungen und Gefühlen. Amüsanten Liebes- und Ehesitten wird der amouröse Sittenspiegel vorgehalten, während Rezepte für Liebeszauber und Potenzmittel praktische Lebenshilfe geben. Liebe ist immer ein passendes Thema!

*Termin: Sonntag, 12. April, um 18 Uhr*

*Treffpunkt: Universitätsplatz,*

*Löwenbrunnen*

*Führung individuell buchbar, auch in englischer Sprache*

*Tel: 06221 – 163 611*

*E-Mail: [info@palatina-zeitreisen.de](mailto:info@palatina-zeitreisen.de)*



#### 5. Mit der „Bürgersfrau“ unterwegs im alten Heidelberg

Ganz nah am Geschehen: Die Bürgersfrau im historischen Gewand erzählt Geschichten hinter der Geschichte, alles aus erster Hand. Vergangene Epochen werden lebendig beim Plaudern über die alltäglichen Aufregungen in der Altstadt, studentische Unsitten, höfische Intrigen und vieles mehr. Serviert mit einem guten Schuss Humor und einer Prise Skandal – lassen Sie sich überraschen!

*Termin: Sonntag, 23. August, um 14:30 Uhr*

*Treffpunkt: Universitätsplatz, Löwenbrunnen*

*Führung individuell buchbar, auch in englischer Sprache*

*Tel: 06221 – 400 756*

*E-Mail: [gabriele.gerigk@gmail.com](mailto:gabriele.gerigk@gmail.com)*

#### 6. Mit Waschweib Babett durch Heidelbergs Gassen

Die große Wäsche war ein hartes Geschäft früher: reiben, rubbeln, stauchen, schlagen, spülen, bleichen, trocknen. Am besten in Gemeinschaft zu erledigen. Lauschen Sie den Erzählungen von Waschweib Babett aus dem 18. Jahrhundert. Nicht auf den Mund gefallen, plaudert die Gute von harter Arbeit, weichem Wasser, dem Alltagsleben, pikanten Details und Heidelbergs Geschichte.

*Termine: Samstag, 16. Mai und Samstag,*

*11. Juli, jeweils um 14:30 Uhr*

*Treffpunkt: Marktplatz, Herkulesbrunnen*

*Führung individuell buchbar*

*Mobil: 0179 – 503 157 3*

*E-Mail: [marcella.becker@gmx.de](mailto:marcella.becker@gmx.de)*



## Weltgästeführertag 2026 in Deutschland – „Mit offenen Augen durch...“



Am Samstag, dem 14. März 2026, bestreiten wir in Heidelberg den Weltgästeführertag. Und wir, über 180 Heidelberger Gästeführerinnen und Gästeführer, freuen uns schon auf viele interessierte Besucherinnen und Besucher. Wir planen ein großartiges, buntes Programm, welches Ihnen die Augen öffnen wird und bieten kostenfreie Führungen aus unserem Repertoire der Thematischen Stadtführungen an.

*Termin: Samstag, 14. März, Beginn um 14 Uhr*

*Treffpunkt: Kornmarkt*

Teilnahme ist kostenfrei, keine Anmeldung erforderlich.

Um pünktlich starten zu können, seien Sie bitte 15 Minuten früher da, damit wir die Gruppen einteilen können.

Gern nehmen wir im Anschluss an die Führungen Ihre Spende für den digitalen Wiederaufbau der weltberühmten Bibliotheca Palatina in der Heiliggeistkirche entgegen.

## IMPRESSUM

### HERAUSGEBER

Heidelberger Gästeführer e.V.

Am Götzenberg 1, 69126 Heidelberg

+49 (0)176 32447211

fuehrungen@heidelberger-gaestefuehrer.de

www.hd-gf.de



### REDAKTION & LAYOUT

Laura Schaumann & Susanne Späinghaus



### DRUCK

Dewitz + Brill Druck, MA-Friedrichsfeld

## 1. Altstadt

### Campus der Geistes- und Rechtswissenschaften

Die Universität in der Altstadt – ein Ort des lebendigen Geistes

Bei einem Streifzug durch das Herz der Heidelberger Altstadt lernen Sie die Geschichte der ältesten Universität Deutschlands kennen. Verfolgen Sie mit uns den Weg, der von der Gründung der Ruperto Carola im Jahr 1386 bis hin zur heutigen Exzellenz-Universität führt. Wir besuchen die ehrwürdige Alte Aula, den Studentenkarzer, die Universitätsbibliothek mit der weltberühmten Liederhandschrift „Codex Manesse“ und gehen zur Peterskirche, der Universitätskirche.

*Termine: Jeden Samstag, ab 4. April bis 31. Oktober,  
jeweils um 11 Uhr.*

*Treffpunkt: Neckarmünzplatz, T1*

*Zzgl. erm. Eintritt Studentenkarzer / Alte Aula*

*Führung individuell buchbar, auch in englischer, französischer,  
polnischer, chinesischer und spanischer Sprache*

*Tel: 06221 – 303 716, Mobil: 0162 – 520 223 2*

*E-Mail: [crwl.schmidt@web.de](mailto:crwl.schmidt@web.de)*



## 2. Bergheim

### Campus der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Denkmalgeschütztes Altklinikum und neuer Campus

Erfahren Sie, wie anstelle ehemaliger Weingärten im Stadtteil Bergheim im 19. Jahrhundert ein hochmodernes Klinikviertel entstand und wie facettenreich dieses Quartier sich heute zeigt. So bietet z.B. das Samariterhaus moderne und stilvolle Wohnungen, aus dem Medizinischen Hörsaal wurde ein Museum für die weltbekannte Prinzhornsammlung und in die ehemalige Ludolf-Krehl-Klinik ist die Fakultät der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften eingezogen.

*Termin: Montag, 9. November, um 14 Uhr*

*Treffpunkt: Eingang Atosklinik, Bismarckstraße 9-15*

*Führung individuell buchbar*

*Tel: 06221 – 314 940*

*E-Mail: [morlock.rink@arcor.de](mailto:morlock.rink@arcor.de)*

# Kulturbrauerei Heidelberg AG

## Hotel & Brauhaus

Das Hotel und Restaurant der Kulturbrauerei liegt am Fuße des Heidelberger Schlosses und im Zentrum der Heidelberger Altstadt. Durch Erweiterungen und Umbauten entstand in den letzten Jahren ein Gebäudekomplex mit insgesamt 43 Zimmern und Räumlichkeiten für Familien-, Gruppen und Unternehmensfeiern.

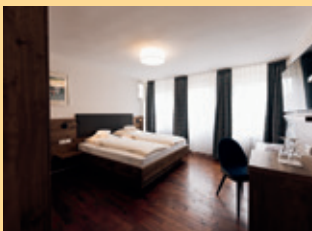
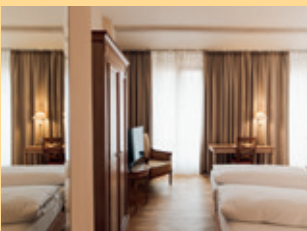


Geschäftsreisende und Heidelberg-Besucher finden bei uns das Flair traditionsreicher Gebäude kombiniert mit moderner Lebensart und Individualität. Seien Sie unser Gast und erleben Sie ein paar schöne und entspannte Tage bei uns.

Aus dem ehemaligen Tanzsaal entstand ein Restaurant mit 300 Plätzen und in der warmen Jahreszeit lockt einer der schönsten Biergärten Heidelbergs.

Die Kombination aus Hotel, Brauerei, Brauhaus mit Biergarten und Wirtshaus Zum Seppl erinnert an frühere Zeiten und haucht ein Stück Heidelberger Geschichte frisches Leben ein.

Leyergasse 6 | 69117 Heidelberg | Tel 06221-50298-0 | Fax 06221-50298-79  
[www.heidelberger-kulturbrauerei.de](http://www.heidelberger-kulturbrauerei.de) | [info@heidelberger-kulturbrauerei.de](mailto:info@heidelberger-kulturbrauerei.de)



# WEISSER BOCK

## Hotel-Restaurant und Bar

Das Hotel und Restaurant Weisser Bock, Mitten im Herzen der Altstadt gelegen, bietet den idealen Ausgangspunkt zu allen Sehenswürdigkeiten. Es ist die spannende Verbindung von purer Tradition des Hauses mit dem behaglichen Komfort unserer insgesamt 23 Gästezimmer und Junior-Suiten.

Wer mediterranes Ambiente und leichte frische Spezialitäten, südliche Atmosphäre und Gastfreundschaft sucht, ist in unserem Restaurant bestens aufgehoben.

In unserer Küche werden klassische Gaumenfreuden mit neuen Tendenzen der Kochkunst vereint.



Große Mantelgasse 24 | 69117 Heidelberg | Tel 06221-9000-0 | Fax 06221-9000-99  
[www.weisserbock.de](http://www.weisserbock.de) | [info@weisserbock.de](mailto:info@weisserbock.de)

### 3. Neuenheimer Feld Campus der Naturwissenschaften

Bei dieser Führung durch das naturwissenschaftliche Herz Heidelbergs lernen Sie einen modernen Berührungsort von Lebenswissenschaften und Medizin, von Forschung, Ausbildung und Universitätskliniken näher kennen. Entdecken Sie ein besonderes UNI-versum im Grünen, das mit seinem globalen Rang zum weltweiten Ruf Heidelbergs beiträgt.

*Termine: Samstag, 25. April und Samstag, 24. Oktober,  
jeweils um 15 Uhr*

*Treffpunkt: Vor MPI Medizin, Jahnstraße 29,  
(rotes Backsteingebäude)*

*Führung individuell buchbar, auch in englischer Sprache sowie  
als Radtour*

*Tel./Fax: 06221 – 890 173 9*

*E-Mail: [birgit\\_lichter@web.de](mailto:birgit_lichter@web.de)*

### 4. Die Bahnstadt – Forschen, wohnen, arbeiten

In Heidelberg entsteht gerade ein neuer Stadtteil von der Größe der Altstadt. Die alten Stellwerkhäuschen sind Zeugen der Ursprünge der Bahnstadt als Güterbahnhofsgelände, aber schon jetzt schlägt die weiße Fassade der Skylabs die Blicke in ihren Bann. Erleben Sie das Entstehen eines neuen Stadtteils, der von Wissenschaft und Forschung ebenso geprägt sein wird wie vom Leben der Menschen, die dort wohnen.

*Termine: Sonntag, 3. Mai und Sonntag, 25. Oktober,  
jeweils um 14 Uhr*

*Treffpunkt: vor Gebäude Skylabs, Max-Jarecki-Str. 8 /  
Ecke Zollhofgarten*

*Führung individuell buchbar, auch in englischer Sprache*

*Mobil: 0178 – 384 256 9*

*E-Mail: [baerbel-panzini@web.de](mailto:baerbel-panzini@web.de)*

### 5. Heidelberger Nobelpreisträger der Medizin

Der exzellente Ruf der Heidelberger Universität beruht nicht zuletzt auf ihren Nobelpreisträgern der Medizin (Albrecht Kossel, Otto Meyerhof, Bert Sakmann und Harald zur Hausen). Bei einem Rundgang zu den Wirkungsstätten der Preisträger bringen wir Ihnen deren wissenschaftliche Leistungen, aber auch die besonderen Umstände für ihre Entdeckungen und ihre jeweiligen Forscherpersönlichkeiten nahe.

*Termin: Sonntag, 8. März, um 14:30 Uhr*

*Treffpunkt: Im Neuenheimer Feld 400,  
Haupteingang Kopfklinik*

*Führung individuell buchbar, auch in englischer und  
französischer Sprache*

*Mobil: 0173 – 908 854 7*

*E-Mail: [inga.rossion@gmx.de](mailto:inga.rossion@gmx.de)*

## 1. Heidelbergs noble Neckarseite

**NEU!**

Vielfach vom Schloss fotografiert prägen die Villen der



Neuenheimer Landstraße seit Jahrzehnten das Bild von Heidelberg. Aber wer weiß, welche bedeutenden Professoren, erfolgreichen Industriellen, engagierten Politiker

auf der Sonnenseite des Heiligenbergs gelebt haben? Wie sah das kulturelle Leben in ihren Salons aus? Welche Rolle spielten Frauen dabei? Eine Antwort auf diese Fragen erhalten Sie während unseres Spaziergangs entlang der ehemaligen „Frankfurter Chaussee“.

*Termine: Sonntags, 26. April und 11. Oktober, jeweils um 14 Uhr*

*Treffpunkt: Neuenheimer Landstr. 76 (Ecke Albert-Überle-Str.)*

*Führung individuell buchbar*

*Tel: 06221 – 863 586 5*

*E-Mail: [stejoos@t-online.de](mailto:stejoos@t-online.de)*



Ein Stück aus dem Herzen  
Heidelbergs

Feine Dragées mit za  
**Heidelberger  
Neckarkies**





## 2. In welchem Style sollen wir bauen?

Der Fall des Napoleonischen Reiches und die Reichsgründung unter Otto von Bismarck weckten ein Bedürfnis nach romantisch verklärter Vergangenheit. Dies trieb den badischen Architekten Heinrich Hübsch und nachfolgende Architektengenerationen im 19. Jahrhundert zur Frage: In welchem Stil sollen wir bauen? Die sich hieraus entwickelnde Vielfalt historisierender Stilausprägungen zeigt sich bei einem unterhaltsamen Spaziergang vom Schlossareal entlang der pittoresken Villen auf dem Schlossberg in die Altstadt.



*Termine: Sonntag, 22. März und Sonntag, 1. November,  
jeweils um 14 Uhr*

*Treffpunkt: Besucherzentrum, Schloss Heidelberg*

*Führung individuell buchbar, auch in englischer und spanischer  
Sprache*

*Mobil: 0179 – 488 765 3*

*E-Mail: [rsemmelbeck@hotmail.com](mailto:rsemmelbeck@hotmail.com)*

arter Füllung

er  
el



# GUNDEL

Heidelberg

*Homemade by Gundel since 1896*



## DIE HEIDELBERGER KURFÜRSTENKUGEL

Souvenire unserer Stadt



# VETTER'S

— ALT HEIDELBERGER —

# BRAUHAUS



## „Die Gasthausbrauerei in Heidelberg“

- selbstgebraute, frische Biere der Saison –
  - deutsche & bayrische Spezialitäten –
    - rustikale Pfannen vom Grill –
- uriges Ambiente mitten im Brauhaus –

Probieren Sie mal unser **Vetter 33**,  
stärkstes Bier der Welt, Guinness-Buch 1994

---

Vetter's Alt Heidelberger Brauhaus GmbH  
Steingasse 9 – 69117 Heidelberg  
Tel. 06221/165850

[brauhaus-vetter.de](http://brauhaus-vetter.de)

### 3. Architektonische Entdeckungsreise durch Heidelbergs Altstadt

Die verwinkelten Gässchen Heidelbergs haben ihren Ursprung im Mittelalter. Doch die so harmonisch anmutende Altstadt setzt sich aus Gebäuden verschiedenster Stile und Zeiten zusammen. Der fachkundige Spaziergang reicht von den Ursprüngen bis zu aktuellen Bauprojekten. Von Ikonen wie dem Haus zum Ritter geht es zu verborgenen Schönheiten wie dem Bluntschli-Haus. Eine spannende Spurensuche, nicht nur für Architekturfans!

*Termin: Sonntag, 29. März, um 14:30 Uhr*

*Treffpunkt: Universitätsplatz, Löwenbrunnen*

*Führung individuell buchbar, auch in englischer Sprache*

*Mobil: 0176 – 383 811 84*

*E-Mail: [julberg@kabelbw.de](mailto:julberg@kabelbw.de)*



### 4. Künstler und Kunstgeschichten in Heidelberg – Von romantischen Landschaften bis zur Outsider Art

In Heidelbergs Altstadt kann man viele Spuren von interessanten Künstlern und Motiven entdecken – vom Wohnhaus von Friedrich von Walpergen bis zur Gegenwartskunst im „Forum für Kunst“ – von der berühmten Alten Brücke bis zu Egon Hassbeckers Sammlung von Outsider Art im Museum Haus Cajeth – vom Geburtshaus Wilhelm Trübners bis zu den Sammlungen im Kurpfälzischen Museum.

*Termin: Freitag, 20. März, um 14 Uhr*

*Treffpunkt: Karlsplatz, Sebastian-Münster-Brunnen*

*Führung individuell buchbar, auch in englischer Sprache*

*Tel: 06221 – 861 070*

*E-Mail: [elisabeth\\_suedkamp@web.de](mailto:elisabeth_suedkamp@web.de)*



### 5. UNESCO CITY of Literature – Literat(o)ur in der Altstadt

Johann Wolfgang von Goethe, Joseph von Eichendorff, Friedrich Hölderlin, Gottfried Keller, Victor von Scheffel, Hilde Domin und andere Dichter in Briefen, Gedichten und Tagebuchaufzeichnungen. Ein poetischer Spaziergang durch die Altstadt.

*Termin: Sonntag, 6. September, um 15 Uhr*

*Treffpunkt: Karlsplatz, Sebastian-Münster-Brunnen*

*Führung individuell buchbar*

*Tel: 06221 – 409 771*

*E-Mail: [gw.skolaut@t-online.de](mailto:gw.skolaut@t-online.de)*



## 1. Noch jemand zugestiegen?

**NEU!**

Ältere Heidelberger kennen sie noch – die Straßenbahn durch die Heidelberger Hauptstraße. Heute die längste Fußgängerzone Deutschlands, damals ein Miteinander von Straßenbahn, Autos und Passanten auf schmalen Gehwegen. Wissen Sie die Haltestellen noch? Wie wäre es mit einem nostalgischen Spaziergang vom Bismarckplatz zum Karlstor? Eine ganz andere Art, die Altstadt zu erkunden. Was ist im Haus zum Riesen geschehen? Wo war das „Kafasö“? Wo die berühmten Arkaden? Eine 90 minütige Reise in die jüngere Vergangenheit.

*Termin: Freitag, 27. März, um 18 Uhr*

*Treffpunkt: Bismarckplatz, Tourist Information (Kiosk)*

*Führung individuell buchbar*

*Mobil: 0173 – 405 818 6*

*E-Mail: [christine\\_lerch@web.de](mailto:christine_lerch@web.de)*

## 2. QueerTour Heidelberg – Heidelberg und homosexuelle Geschichte

Kommen Sie mit auf einen Altstadttrundgang durch die „Regenbogen-Stadt Heidelberg“ (seit Herbst 2020 ist Heidelberg Mitglied des Netzwerks „Rainbow Cities“) mit dem Schwerpunkt „Heidelberg und homosexuelle Geschichte“. Dabei werden die wichtigsten Sehenswürdigkeiten Heidelbergs aus dem Blickwinkel queeren Lebens betrachtet, aber auch weniger bekannte Orte der Stadt besucht, die eine spezielle Verbindung zu queeren Themen haben. Alle Einnahmen dieser Tour werden an Queeramnesty gespendet.

*Termin: Sonntag, 17. Mai, um 11 Uhr*

*Treffpunkt: Karlsplatz, Sebastian-Münster-Brunnen*

*Führung individuell buchbar*

*Mobil: 0172 – 911 727 5*

*E-Mail: [schmid.hd@gmx.de](mailto:schmid.hd@gmx.de)*

## 3. Heidelberger Kuriositäten

Hier ist sie: Die spritzige Zeitreise voller Witz, Tempo und Ironie. Für Jubilare, Hochzeits-, Geburtstags- und andere illustre Gäste – erfrischend für erschöpfte Kongressteilnehmer. Wir erzählen Ihnen lustige Anekdoten, merkwürdige Geschichten und manch pikantes Detail aus der Geschichte Heidelbergs. Schmunzeln Sie mit uns über Heidelbergs heitere Seiten. Wir schmunzeln auch auf Bestellung.

*Termin: Freitag, 10. Juli, um 18 Uhr*

*Treffpunkt: Alte Brücke, Brückenaaffe*

*Führung individuell buchbar*

*Tel: 06221 – 862 377*

*E-Mail: [Petra-Mohr@web.de](mailto:Petra-Mohr@web.de)*

STADTRUNDFAHRT HEIDELBERG

# Cabrio Sightseeing



## Erleben Sie Heidelberg bei jedem Wetter!

Durch das offene Dach des Cabriobusses eröffnen sich bei unserer Stadtrundfahrt völlig neue Perspektiven auf Heidelberg! Und auch bei Regen haben Sie durch das gläserne Schiebedach freie Sicht auf die Schönheit der Umgebung. Während der Rundfahrt erfahren Sie per Kopfhörer Wissenswertes und viele Tipps für weitere Unternehmungen.

## Viel Vergnügen!

**Tickets** erhalten Sie direkt am CabrioBus, im Internet, oder an den Tourist Informationen.

**Abfahrtszeiten:** Apr.-Okt. 10-16:30 Uhr (alle 30 Min.)

Nov.-Dez. 11:00 | 12:30 | 14:00 | 15:30 Uhr

März 10:00 | 11:30 | 13:00 | 14:30 | 16:00 Uhr



**14,- €**  
pro Person

**Abfahrt:  
Karlsplatz**

[WWW.CABRIO-SIGHTSEEING.DE](http://WWW.CABRIO-SIGHTSEEING.DE)

# Mit der Bergbahn zur berühmtesten Ruine der Welt.



## Einfach einsteigen und die grandiose Aussicht genießen.

Vom Kornmarkt bis zur Molkenkur und zurück.  
Inklusive Eintritt für den Schlosshof, den Fasskeller  
und das Deutsche Apothekenmuseum.

Mehr unter  
[www.bergbahn-heidelberg.de](http://www.bergbahn-heidelberg.de)



## 4. Die Reformation in Heidelberg – Wie Martin Luther das Feuer einer neuen Zeit entfacht

Martin Luthers Thesen wirken als Initialzündung für das Zeitalter der Reformation. Die Kurpfalz wird zur Hochburg des Calvinismus und ein kleines Buch aus Heidelberg verändert die Welt. Gehen Sie mit uns auf die Suche nach den Spuren dieser aufregenden Zeit.



*Termine: Sonntag, 26. April, und Samstag,  
31. Oktober, jeweils um 15 Uhr*

*Treffpunkt: Universitätsplatz,  
Löwenbrunnen*

*Führung individuell buchbar auch in  
englischer, französischer und  
spanischer Sprache*

*Mobil: 0176 – 232 739 70*

*E-Mail: [r.stoerzner@t-online.de](mailto:r.stoerzner@t-online.de)*

## 5. Jüdisches Leben in Heidelberg

„An einem abgelegenen Eckhen der Statt gegen den Neckar, wodurch niemand incommodieret noch geärgert werden könnte“ – genau hier beginnt unsere Führung, bei der wir Ihnen die wechselvolle Geschichte der jüdischen Bewohner unserer Stadt, ihre Familienschicksale, geschäftlichen Aktivitäten und religiösen Auseinandersetzungen näher bringen und ihren Einfluss auf das Geistesleben von Stadt und Universität aufzeigen möchten.

*Termine: Sonntag, 12. April und Sonntag, 2. August,  
jeweils um 15 Uhr*

*Treffpunkt: Alter Synagogenplatz (Große Mantelgasse)*

*Führung individuell buchbar, auch in englischer,  
französischer, italienischer und spanischer Sprache*

*Mobil: 0160 – 659 528 6*

*E-Mail: [beverley.muehlbauer@freenet.de](mailto:beverley.muehlbauer@freenet.de)*

## 6. Ärzte, Heiler, Hebammen

Am Kornmarkt befand sich das mittelalterliche Spital. Es wurde geschröpft, zur Ader gelassen und zu magischen Heilpraktiken Zuflucht genommen. Unser Weg führt Sie zu den Stätten des ärztlichen Alltags von einst und gibt Antwort auf die Fragen: Wann erwarb die Heidelberger Universität ein Skelett? Wann wurden zum ersten Mal Leichen seziiert?



*Termin: Sonntag, 21. Juni, um 14:30 Uhr*

*Treffpunkt: Karlsplatz*

*Führung individuell buchbar*

*Tel: 06221 – 400 756*

*E-Mail: [gabriele.gerigk@gmail.com](mailto:gabriele.gerigk@gmail.com)*



*Spengel's*  
Seit 1703

In Heidelberg since 1703



*Zum Roten Ochsen*  
Historisches Studentenlokal

Traditional Student Pub



## *Herzlich Willkommen im Gasthaus „Zum Roten Ochsen“*

Eines der ältesten und traditionsreichsten Studentenlokale in der Heidelberger Altstadt. Unser Haus wurde 1703 erbaut und ist nun seit über 180 Jahren im Besitz der Familie Spengel. Genießen Sie in historischem Ambiente, untermalt vom „Mann am Klavier“ gutbürgerliche Küche mit einem Glas Heidelberger Pils oder einem Schoppen Wein.

*Ihre Familie Anne und Phillip Spengel  
sowie alle Mitarbeiter*

### *Besonderes im „Roten Ochsen“*

**In den Wintermonaten:**  
Grünkohlessen nach original  
friesischem Rezept mit Pinkel-  
würsten und Kassler!

**Im Februar:** Historische  
Schlachtfestwoche mit Blut-  
und Leberwürsten, Wellfleisch,  
Erbsenpüree und natürlich  
einem Obstler!

**Im Juni und Juli:** Pfifferlinge!

**Im November:** Wildspezialitäten  
mit Jagdhornbläsergruppe!

### *Öffnungszeiten*

**Dienstag bis Samstag:**  
17.00 Uhr bis Feierabend

Gerne öffnen wir nach  
Absprache für größere  
Gruppen auch mittags  
unser Restaurant.

Auch Sonn- und Feiertags  
außerhalb der oben  
genannten Zeiten geöffnet.

### *Unsere Adresse*

**Familie Spengel**  
Hauptstraße 217, Heidelberg  
Telefon: 06221 / 2 09 77  
E-Mail: [info@roterochsen.de](mailto:info@roterochsen.de)  
Internet: [www.roterochsen.de](http://www.roterochsen.de)





## 7. Frauen in Heidelberg

*Wissen Sie, seit wann eine Frau wählen, studieren oder an der Universität lehren darf? Seit wann sie anziehen kann, was sie will? Wir verfolgen den Weg zur weiblichen Gleichstellung in den Begegnungen mit bekannten und weniger bekannten Frauen unserer Stadt.*

*Termin: Sonntag, 8. März, um 16 Uhr*

*Treffpunkt: Universitätsplatz, Löwenbrunnen*

*Tel: 06221 – 890 173 9*

*E-Mail: [birgit\\_lichter@web.de](mailto:birgit_lichter@web.de)*

## 8. Heidelberg im Nationalsozialismus

*Wer spielte welche Rolle? Partei – Stadtverwaltung – Universität – Kirchen. Wie sah der Alltag "normaler Volksgenossen" aus? Gab es Widerstand? Diesen und weiteren Fragen gehen wir während der Führung durch die Stadt nach.*

*Termin: Donnerstag, 11. Juni, um 17 Uhr*

*Treffpunkt: Marktplatz, Rathaus*

*Führung individuell buchbar*

*Mobil: 0151 – 705 139 07*

*E-Mail: [HeideKrumm@t-online.de](mailto:HeideKrumm@t-online.de)*

## 9. Heiligenberg – Kelten, Römer, Mönche und falsche Germanen

*Wer trieb ein über 50 Meter tiefes Loch in den Fels? Wie kommt Marmor vom Mittelmeer in den Odenwald? Wohin flieht ein Abt, wenn seine Mönche meutern? Zum Heiligenberg: Den Göttern und allen Heiligen nahe, aber nicht abgelegen, bieten die beiden Berggipfel eindrucksvolle Zeugnisse aus Antike, Mittelalter und Neuzeit. Entdecken Sie mit uns diesen geheimnisumwitterten Ort.*

*Termin: Sonntag, 8. März, um 14 Uhr*

*Treffpunkt: Waldschenke*

*Führung individuell buchbar, auch in englischer, französischer und polnischer Sprache sowie im Kostüm*

*Tel: 06221 – 163 611*

*E-Mail: [info@palatina-zeitreisen.de](mailto:info@palatina-zeitreisen.de)*

## 10. Heidelberg im Barock – Stadt im Umbruch

*Eine Entdeckungsreise in eine kontrastreiche Epoche zeigt die andere Seite des „schönen Scheins“ der Barockzeit mit ihren prächtigen Festen und einem luxuriösen Hofleben. Entdecken Sie den Alltag der Stadtbevölkerung in Zeiten verheerender Kriege, der traumatisierenden Einnahme und Zerstörung Heidelbergs, der Vertreibung und Not. Aber auch den Neuanfang mit Zuwanderern, dem Wiederaufbau der Stadt im neuen Stile, der Förderung von Wirtschaft, Wissenschaft und den Künsten.*

*Termine: Sonntag, 22. März und Samstag, 27. Juni,  
jeweils um 15 Uhr*

*Treffpunkt: Marktplatz, Eingang Rathaus*

*Führung individuell buchbar, auch in englischer Sprache  
sowie im Kostüm*

*Tel: 06221 – 769 294*

*E-Mail: [m.escher.eisel@web.de](mailto:m.escher.eisel@web.de)*

## 11. Am Anfang war der Durst

Am 2. Tag schuf Gott das Wasser. Im Laufe der Zeit entstanden viele Getränke, die der Mensch lustvoll genoss. Auch heute noch ist das Genießen ein tiefes Bedürfnis der Menschheit. Genuss ist das Thema unserer Führung: Kneipen und Gaststättenkultur in Heidelberg, vom Homo Heidelbergensis bis heute, mit Vorstellung einiger uriger Kneipen, studentischer Trinkgewohnheiten und Spezialitäten. Eine unterhaltsame Führung mit vielen Anekdoten.

*Termine: Samstag, 4. Juli und Sonntag, 25. Oktober,  
jeweils um 17 Uhr*

*Treffpunkt: Universitätsplatz, Löwenbrunnen*

*Führung individuell buchbar*

*Mobil: 0179 – 503 157 3*

*E-Mail: [marcella.becker@gmx.de](mailto:marcella.becker@gmx.de)*

## 12. Highdelberg –

### Die Geschichte einer berauschenden Stadt

Dass sich ausgerechnet in Heidelberg Menschen schon seit Jahrhunderten in den ein oder anderen Rausch versetzt haben, hat viele Gründe. Die römischen Soldaten brachten den Wein an den Neckar und gönnten sich in ihrem Neuenheimer Kastell das ein oder andere Gläschen ihres Rebensafts. Bier, Wein und Tabak fanden auch in der Studentenstadt regen Absatz. Auf der Führung durch die Heidelberger Altstadt wollen wir die verschiedenen Rauschmittel aufspüren, ihre Geschichte erfahren und den gesellschaftlichen Wandel von Konsum und Akzeptanz der Drogen erkunden.

*Termin: Samstag, 28. Februar, um 15 Uhr*

*Treffpunkt: Marktplatz, Herkulesbrunnen*

*Führung individuell buchbar, auch in englischer Sprache*

*Mobil: 0152 – 596 081 51*

*E-Mail: [anneschmidstampfer@web.de](mailto:anneschmidstampfer@web.de)*

## 13. Heidelberg Kreuzfidel

Folgen Sie uns auf diesem amüsanten Spaziergang durch die historische Altstadt und erfahren Sie, welches Kreuz mit dem Kreuz die Kurpfälzer hatten und warum Bier bei Religionswechseln hilfreich war. Wie sah das mittelalterliche Navi aus und warum ist es gut fürs Knie, wenn man den rechten Glauben hat? Erfahren Sie etwas über lausige Zeiten, lustiges Studentenleben und ungeahnte Haute-Couture-Probleme. Die Führung ist ein kreuzfideler Mix aus Stadtgeschichte und Anekdoten des Alltagslebens.

*Termine: Samstag, 25. April und Samstag, 10. Oktober,  
jeweils um 15 Uhr*

*Treffpunkt: Marktplatz, Herkulesbrunnen*

*Führung individuell buchbar*

*Mobil: 0172 – 623 552 6*

*E-Mail: [Susanne.plettendorf@t-online.de](mailto:Susanne.plettendorf@t-online.de)*

TAUCHEN SIE EIN IN DIE WELT DES  
**ABSINTHE**  
UND ENTDECKEN SIE DIE  
WAHRHEIT HINTER DER  
LEGENDE.



Geschichte, Herstellung und Trinkrituale.  
Enthaltene Kräuter und deren besondere  
Wirkung, Fachwissen aus 1. Hand vom  
international renommierten Hersteller und  
passionierten Absintheur.



— GALERIE —  
**GRÜNER ENGEL**  
HEIDELBERG  
EST. 2001

ÜBER 100 AUTHENTISCHE ABSINTHE  
STEHEN ZUR DEGUSTATION BEREIT.  
SEIT 2001 DIE  
WELTGRÖSSTE AUSWAHL.



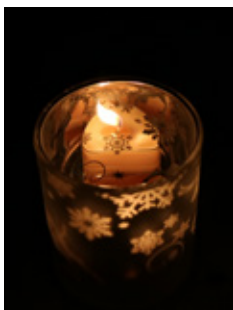
Galerie Grüner Engel  
Untere Straße 14  
69117 Heidelberg

[info@absinthehouse.com](mailto:info@absinthehouse.com)  
[www.absinthehouse.com](http://www.absinthehouse.com)  
Tel. 0171 - 456 477 4

## 1. Heidelberg im Abendlicht / Heidelberg at Sunset

**NEU!**

Über historisches Kopfsteinpflaster führt diese Wanderung



bergauf zur Alten Burgruine, die in ihrer Geschichte Dichter, Maler und Reisende begeistert hat. Genießen Sie romantische Blicke über die historische Altstadt, erfahren Sie mehr über das Leben in der alten Burg, Denkmalschutz und viele Geschichten hinter den alten Mauern. Geendet wird in der Altstadt. Bitte tragen Sie entweder an der Ferse geschlossene Schuhe oder Schuhe mit Fersenriemen. Die Steigungen betragen bis zu 15%.

*Termine: Donnerstag, 2. April, um 19 Uhr (deutsch) sowie  
Donnerstag, 30. April, um 20 Uhr (englisch)*

*Treffpunkt: Kornmarkt, Kornmarktmadonna*

*Führung individuell buchbar in kurpfälzischer, englischer,  
italienischer, französischer, spanischer, russischer und ukrainischer  
Sprache*

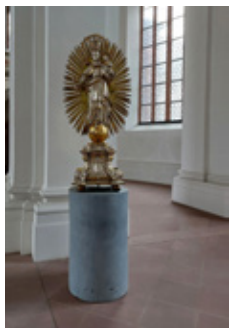
*Mobil: 0151 – 750 884 73*

*E-Mail: [auhagenso@t-online.de](mailto:auhagenso@t-online.de)*

## 2. Heidelberger Kirchenschätze

**NEU!**

Neben Heiliggeistkirche und Jesuitenkirche warten



einige weitere Gotteshäuser darauf, entdeckt zu werden. Bei dieser Führung erfahren Sie, welche Gemeinde welche Kirche nutzt, wie die Eisenbahn eine Kirche rettete, wo es Heilung für Körper, Geist und Seele und auch für defekte Haushaltsgeräte gibt. Sie sehen farbenprächtige Kirchenfenster, kunstvolle Altäre und Epitaphen und Sie finden Rückzugsorte im Stadtrubel. Wir klären, wie man eine ganze Orgel aus einer Kirche entwenden konnte und wie die Kirche – vom Abendmahl abgesehen – Ihren

Speisezettel bereichern kann. Vielleicht finden Sie sogar Ihre neue neue Lieblingskirche.

*Termine: Donnerstag, 2. April, um 14 Uhr, Freitag, 11. September,  
um 10 Uhr sowie Sonntag 1. November, um 14 Uhr*

*Treffpunkt: Universitätsplatz, Löwenbrunnen*

*Führung individuell buchbar*

*Mobil: 0152 – 241 387 27*

*E-Mail: [peter.oehmig@t-online.de](mailto:peter.oehmig@t-online.de)*

### 3. Jetzt mal Tacheles – die Sprichwörterführung

Erfahren Sie bei dieser amüsanten und kurzweiligen Runde, was man in Heidelberg so „auf der Pfanne hatte“, was „auf keine Kuhhaut“ ging und wie man „abgespeist“ wurde. „Kratzen Sie nicht die Kurve“, denn wir lösen die etymologischen Knoten für Sie und machen Ihnen dabei sicher kein „X für ein U“ vor, wir sind ja „vom Fach“. Danach dürfen Sie uns auch noch „einen Bären aufbinden“. Echt wahr! Es führt Sie vielleicht (aber nicht an der Nase herum): Frau Dr. Kauder-Welsch. Der unterhaltsame Stadtrundgang mit „Aha-Effekt“!

*Termine: Freitags, 24. April und 9. Oktober, jeweils um 17 Uhr*

*Treffpunkt: Marktplatz, Herkulesbrunnen*

*Führung individuell buchbar*

*Mobil: 0176 – 296 067 19*

*E-Mail: [verena.zimmer@outlook.de](mailto:verena.zimmer@outlook.de)*

### 4. Tierisches Heidelberg

**NEU!**

Warum thront ein Löwe mit Schwert, Reichsapfel und Krone auf dem Brunnen des Universitätsplatzes, wer hat sich an der Mauer des Marstalls versteckt und welche Tiere tummeln sich noch in der Heidelberger Altstadt? Bei einem Spaziergang entdecken wir eine Reihe von Tiergestalten, manche weit sichtbar an berühmten Plätzen und Gebäuden, manche fast versteckt. Alle jedoch haben eine eigene Geschichte, sie erzählen uns von dem Leben in der Stadt und vergangenen spannenden Zeiten. Eine Führung für die ganze Familie.



*Termin: Samstag, 7. März, um 15 Uhr*

*Treffpunkt: Universitätsplatz, Löwenbrunnen*

*Führung individuell buchbar, auch in englischer Sprache*

*Mobil: 0152 – 596 081 51*

*E-Mail: [anneschmidstampfer@web.de](mailto:anneschmidstampfer@web.de)*

### 5. Handschuhsheim

Im Jahre 765 schenkte ein Sigwin von hantscuesheim dem mächtigen Kloster Lorsch einen Weinberg – die erste schriftliche Erwähnung von Handschuhsheim. Der Ortskern im nördlichsten Stadtteil Heidelbergs ist geprägt von historischen Gebäuden und Kirchen, alten Bauernhäusern, verwinkelten Gassen, Lokalen und Gartenwirtschaften. Entdecken Sie bei diesem Rundgang auch die neuen Infotafeln zur Geschichte Handschuhsheims.

*Termin: Samstag, 9. Mai, um 14:30 Uhr*

*Treffpunkt: Vor der Tiefburg*

*Führung individuell buchbar, auch in englischer Sprache*

*Mobil: 0160 – 659 528 6*

*E-Mail: [beverley.muehlbauer@freenet.de](mailto:beverley.muehlbauer@freenet.de)*



## **DAS MUSEUM ALS ERLEBNISORT**

### **Das Friedrich-Ebert-Haus in Heidelberg**

Friedrich Ebert war das erste demokratische Staatsoberhaupt in der deutschen Geschichte. Im Friedrich-Ebert-Haus rund um seine Geburtswohnung in der Heidelberger Altstadt können Besucher Geschichte am authentischen Ort erleben.

Die Dauerausstellung „Vom Arbeiterführer zum Reichspräsidenten – Friedrich Ebert (1871–1925)“ zeichnet seinen Weg in das höchste Staatsamt nach und präsentiert aus biographischer Perspektive die wechselvolle deutsche Geschichte vom Kaiserreich zur Weimarer Republik. Sonderausstellungen, Veranstaltungen und zahlreiche weitere Angebote zur politisch-historischen Bildung laden zur Auseinandersetzung mit der deutschen Demokratiegeschichte ein.

Der Eintritt ist frei, kostenlose Führungen nach Vereinbarung. Audioguide in Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch und Italienisch.

#### **Öffnungszeiten Museum:**

**April bis Oktober:** Dienstag bis Freitag: 9 – 18 Uhr  
Samstag und Sonntag: 10 – 18 Uhr

**November bis März:** Dienstag bis Freitag: 9 – 17 Uhr  
Samstag und Sonntag: 10 – 17 Uhr

#### **Stiftung Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte**

Pfaffengasse 18 · 69117 Heidelberg · Tel. 06221-910 70  
friedrich@ebert-gedenkstaette.de · [www.ebert-gedenkstaette.de](http://www.ebert-gedenkstaette.de)

## 1. Auf den Spuren von Mark Twain / In the Footsteps of Mark Twain

Beginnend vor dem Studentenkarzer und der Alten Aula der Universität Heidelberg, folgen wir den Spuren von Mark Twain anhand seines humorvollen Buches „Ein Bummel durch Europa“. Mark Twain bereicherte weltweit Heidelbergs Image als vielseitige Kulturstadt und diente somit 140 Jahre später der Ernennung Heidelbergs als Deutschlands erste „UNESCO City of Literature.“

*Termine: Samstag, 2. Mai (deutsch) und Samstag,  
23. Mai (englisch), jeweils um 15 Uhr*

*Treffpunkt: Universitätsplatz, Löwenbrunnen*

*Zzgl. € 6.00 p.P. Eintritt Karzer / Alte Aula (falls geöffnet)*

*Führung individuell buchbar, auch in englischer Sprache*

*Tel: 06221 – 436 880*

*E-Mail: [c.m.frey@gmx.de](mailto:c.m.frey@gmx.de)*



## 2. Auf russischen Spuren durch Heidelberg

Heidelberg ist im 19. Jahrhundert zu einem geistigen Zentrum für russische Intellektuelle und Literaten geworden, z.B. für den Chemiker und Komponisten Alexander Borodin und den Schriftsteller Iwan Turgenev. In der „Lesehalle“ fanden politisch interessierte Studenten ihre geistige Heimat. Die heutige Friedrich-Ebert-Anlage hieß im Volksmund die „Russenallee“. Darüber wollen wir während der Führung berichten.

*Termine: Sonntag, 29. März (deutsch) und*

*Sonntag, 5. Juli (russisch), jeweils um 15 Uhr*

*Treffpunkt: Karlsplatz*

*Führung individuell buchbar, auch in russischer Sprache*

*Tel: 06221 – 409 771*

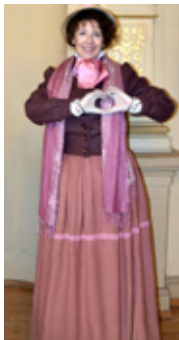
*E-Mail: [Gw.skolaut@t-online.de](mailto:Gw.skolaut@t-online.de)*



## HISTORISCHE FIGUREN IM KOSTÜM

Kostümauftritte können auf Wunsch zu thematischen Führungen oder auch z.B. zu einem Geburtstagsdinner für einen Kurzauftritt von ca. 15 Minuten gebucht werden.

Preis: € 70,- pro Figur und Auftritt (Honorar nach 18:00 Uhr nach Vereinbarung).



### **Marianne von Willemer**

Bekannt vor allem durch ihre Begegnungen mit Goethe, zählt sie zu den interessantesten und eindrucksvollsten Frauen des 19. Jahrhunderts. Als begabte Dichterin und Goethes einziger Mitautorin widmete sich Marianne auch der Kunst und Musik sowie wichtigen kulturellen Projekten. Marianne erzählt Ihnen gerne mehr und nicht nur von Goethe!

Auch als Führung buchbar.

[info@palatina-zeitreisen.de](mailto:info@palatina-zeitreisen.de)

Tel: 06221 – 163 611



### **Mark Twain**

Der amerikanische Schriftsteller beschreibt mit ironischem Witz seine Erlebnisse in Heidelberg.

### **Joseph von Eichendorff / Clemens Brentano**

Zwei poetische Zeitzeugen berichten über Leben und Gestalten, über Liebe und Kampf in Heidelberg, als die Stadt für eine kurze Zeit der Dreh- und Angelpunkt der romantischen Bewegung war.

[Klaus.Mombrei@t-online.de](mailto:Klaus.Mombrei@t-online.de)

Tel: 06221 – 603 711



### **Kurfürstin Anna Maria Luisa de' Medici**

Heidelberg war schon immer „international“. Die Gemahlin des Kurfürsten Johann Wilhelm kam im 17. Jhd. aus Florenz in die Kurpfalz. Eine spannende Lebensgeschichte in einer Epoche, die viel mehr war als Pracht, Puder und Parfüm. Sind Sie bereit, hinter die Kulissen zu schauen?

Buchbar auch in englischer, italienischer und spanischer Sprache.

[frb.translations.tours@gmail.com](mailto:frb.translations.tours@gmail.com)

Mobil: 0170 – 94 288 28

# HISTORISCHE FIGUREN IM KOSTÜM



## Kurfürstliche Hofdame

Wussten Sie, seit wann wir mit der Gabel essen? Das war nicht immer so. Auch Fürsten aßen mit den Fingern. Die heimische Biersuppe wurde schließlich durch Kaffee ersetzt. Eine Hofdame erzählt, wie es damals war!

[gabriele.gerigk@gmail.com](mailto:gabriele.gerigk@gmail.com)

Tel: 06221 – 400 756



## Kurfürstin Elizabeth Stuart

Die Fürstin erzählt aus ihrem ereignisreichen Leben und vom Entstehen neuer Schloss- und Gartenpracht in Heidelberg. Was geschah hinter den hochherrschaftlichen Türen? Gewürzt mit so manch erstaunlichem Detail werden Ereignisse aus dem Leben des kurfürstlichen Hofes geschildert.

Buchbar auch in englischer Sprache

[info@palatina-zeitreisen.de](mailto:info@palatina-zeitreisen.de)

Tel: 06221 – 163 611



## Bürgersfrau

Wollten Sie schon immer wissen, welche Nöte und Alltagsorgen die Menschen früher plagten? Die Bürgersfrau plaudert über Essgewohnheiten, regt sich auf über pikante amouröse Geschichten und hat natürlich überall Informationen aus erster Hand.

Buchbar auch in englischer Sprache

[gabriele.gerigk@gmail.com](mailto:gabriele.gerigk@gmail.com)

Tel: 06221 – 400 756



## Liselotte von der Pfalz

Bekannt als eifrige Briefeschreiberin vermittelt uns Liselotte von der Pfalz tiefe Einblicke in das höfische Leben des 17. Jahrhunderts. Dabei lässt sie ihre Zeit als kurpfälzische Prinzessin am Heidelberger Hof und als Herzogin von Orléans im Schloss von Versailles Revue passieren und spart nicht an pikanten Details.

[silvia-parow@web.de](mailto:silvia-parow@web.de)

Tel: 0160 – 181 272 4

06229 – 488 989 6



Heidelbergs  
traditionelle Spezialität



ges. gesch.

*Küsse wie damals*  
**Knösel**

Schokoladenmanufaktur Heidelberg  
seit 1863

Haspelgasse, bei der Heiliggeistkirche  
69117 Heidelberg

Telefon (06221) 22345

Fax (06221) 600160

email [Knoesel@t-online.de](mailto:Knoesel@t-online.de)

